



Nach dem ersten Tag liegt Im Fahrsport auf der Grossen Allmend in Frauenfeld bei den Vierspännern Felix Affrini in Führung. Bild: tos

# Pferdesport in allen Variationen

Die Frauenfelder Pfingst-Pferdesporttage laufen längst auf absoluten Hochtouren – vor allem die Springen.

**FRAUENFELD** – Bereits seit dem Mittwoch sind auf der Grossen Allmend die Pfingst-Pferdesporttage im Gange. Heute findet der OKV-Cup im Springen, die Geländefahrten der Ein- bis Vierspänner, die Dressurprüfungen sowie das Gymkhana statt.

Dass dieser Anlass ein echtes Bedürfnis ist, beweisen die grossen Teilnehmerfelder in allen Sparten, freuen sich die beiden OK-Präsidenten Norbert Hasler (Springen) und Maja Müggler (Fahren). Im Springen konnten während den vier Tagen über 1000 Starts verzeichnet werden. Zu den bis-

herigen Höhepunkten zählten die Prüfung RIII/MI Wertung A mit Zeitmessung, die von Bruno Fuchs, Arnegg, auf Lucky XXXI vor Xaver Fäh, Andwil auf Santinio und Luis Fernandes, Bietenholz, auf Cinderella gewonnen wurde. Grossandrang herrschte auch bei den Seniorenprüfungen. Das Zweiphasenspringen wurde von Peter und Eve Krähenbühl, Pfäffikon ZH, auf Manlyroodnoot gewonnen. In der Seniorenprüfung Wertung A mit Zeitmessung siegte Ivo Baumgartner, Frauenfeld, auf Newarth Prince.

## Frauenfelder Doppelsieg

Bei der RII Prüfung, Wertung C, landeten die beiden Frauenfelder Martin Kummer auf Lacoste und Michael Hasler auf Dick einen Doppelsieg. OK-Präsident Hasler sprach von

gutem Pferdesport und optimalen äusseren Bedingungen. Die Organisatoren konnten in diesem Jahr das 10-Jahr-Jubiläum der Pfingst-Pferdesporttage feiern. Im Organisationskomitee sind von Beginn weg Norbert, Monika und Cornelia Hasler, Christian Vetsch, Adrian Wey, Thomas Bachmann und Maya Müggler dabei.

## Die WM lässt grüssen

Im Fahrsport findet bei den Einspännern eine Sichtung für die Weltmeisterschaften in Italien statt. Nach dem ersten Tag führt Corinne Tommer mit Desert Dream, Lëgnau, vor Bettina Wagner mit Clou, Niederteufen und Tamara Schönenberger mit Gina, Mosnang. Bei den Zweispännern liegen die WM-Teilnehmer Brigitte Spörri, Agasul, vor Beat Auer, Hagen-

buch ZH und Daniel Wüthrich, Trimstein, vorne. Bei den Vierspännern hat sich nach der Dressur und dem Hindernisfahren im Viereck Felix Affrini aus Mettmenstetten ZH an die Spitze des Klassements gesetzt.

Nicht ganz zufrieden mit den gezeigten Leistungen der Fahrer ist Jurypräsident Hanspeter Rüsclin aus Schweizersholz. Der ehemalige Spitzenreiter erwartet von einigen Akteuren bei der heutigen Geländefahrt eine deutliche Steigerung. Auf Interesse dürften heute auch die Dressurprüfungen sowie das Gymkhana stossen. Der Abschluss der Frauenfelder Pferdesporttage bildet am Pfingstmontag die kombinierte Prüfung Springen/Fahren, ehe die traditionellen Pferderennen gestartet werden. **MARIO TOSATO**  
Ranglisten: [www.rv-frauenfeld.ch](http://www.rv-frauenfeld.ch)